

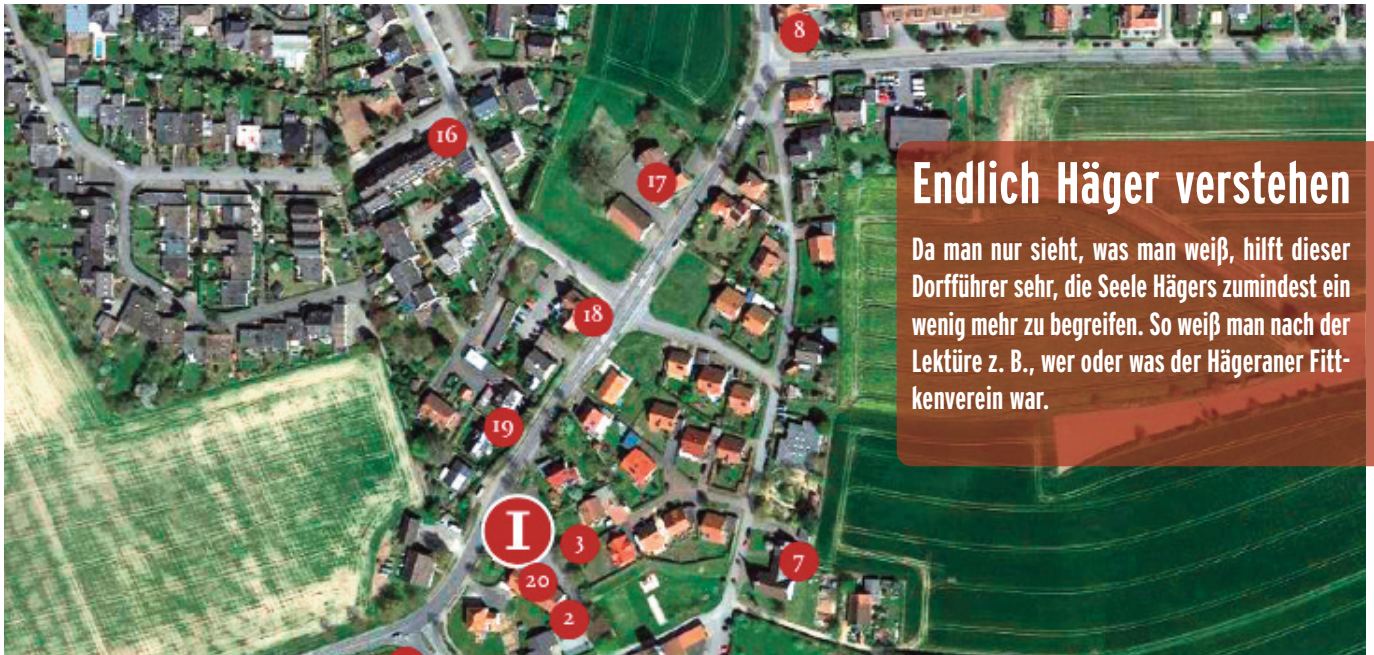
Stallgeflüster



Der Nachrichtenbrief vom Dorf Laden Häger



20/2018



Endlich Häger verstehen

Da man nur sieht, was man weiß, hilft dieser Dorfführer sehr, die Seele Hägers zumindest ein wenig mehr zu begreifen. So weiß man nach der Lektüre z. B., wer oder was der Hägeraner Fittkenverein war.

Eine Luftbildaufnahme zeigt die 20 Stationen des Dorfrundgangs, die alle in der Broschüre illustriert sind und erklärt werden.

Der Weg ist das Ziel

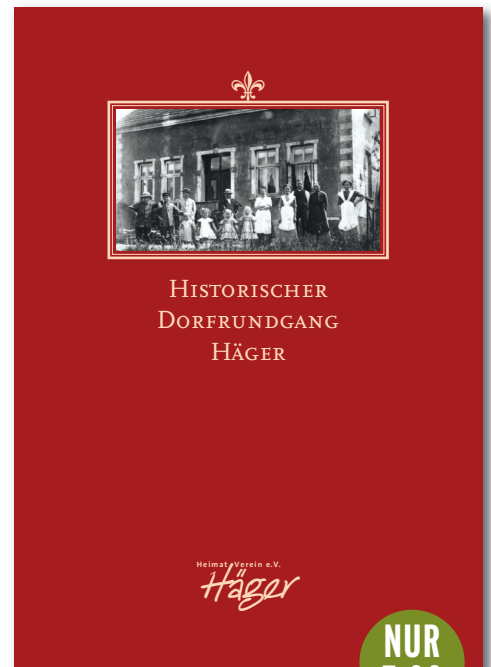
Manchmal ist aber auch das Ziel im Weg. Wenn das Ziel ist, Häger besser kennen zu lernen, ist das genau der richtige Wanderführer.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Heimatvereins Häger haben sich Uwe Gehring und Ulrich Wefing in die Erinnerungen der letzten fünf Jahrzehnte vertieft und ihre Gedanken dazu mit diesem kleinen Rundgang durch Häger verortet. Die Hägeraner trugen mit der Bereitstellung ihrer alten Fotos großartig dazu bei, dass die Bilder vom ehemaligen Dorf klarer wurden. Dafür vielen Dank! Wir wünschen allen Lesern viel Freude auf ihrer Wanderung durch das historische Häger.

Das Wandern soll ja des Müllers Lust sein. Und Müller gab es in Häger, wie die spannenden Fotos in der Broschüre "Historischer Dorfrundgang Häger" eindrucksvoll dokumentieren. "Nur wo Du zu Fuß warst, bist Du auch wirklich gewesen", wußte schon Johann Wolfgang von Goethe. Also: Es lohnt sich, sich auf den Patt zu machen und Häger mal genauer zu erkunden.

Bevor der Mensch an einem Ort sesshaft wurde, war er in nomadischen Gemeinschaften unterwegs, zu Fuß natürlich, mit seinem Vieh und Hab und Gut. 326 nach Christus machte sich Helena, die Mutter Kaiser Konstantins, auf die Socken und wanderte barfuß und unbewaffnet (so die Legende) von Rom nach Palästina. Pilgern ist also der Ursprung des Wanderns und wurde bald zu einer Massenbewegung. Ab dem 14. Jahrhundert entstand die Tradition der Wanderschaft, auch Walz genannt, innerhalb der Handwerksberufe. Bis ins 18. Jahrhundert empfanden die Menschen die Alpen als grässlich und adelige Herrschaften zogen in der Kutsche die Gardinen zu, um sich ihren Anblick zu ersparen. Das änderte sich erst durch die romantischen Maler und Dichter wie z. B. Caspar David Friedrich, und zwar gewaltig.

Ein Fittken



24 Seiten im DIN A4-Format mit einer Fülle historischer Fotos aus Häger.

NUR
5,00

In jedem Dorf gibt es eine Fackel, den Lehrer, und jemanden, der dieses Licht löscht, den Pfarrer.

Victor Hugo

Dorf Laden Häger | Hägerfeld 1 | 33824 Werther/Häger | Tel. 05203. 924 12 58 | Fax 05203. 924 12 59

Öffnungszeiten | Mo, Di, Do, Fr 05:30 - 13:00 | Mi 05:30 - 19:00 | Sa 07:00 - 13:00 | So 08:00 - 11:00

www.dorfladenhaeger.de | info@dorfladenhaeger.de

www.facebook.com/dorfladenhaeger